

zum Kernlehrplan für die Gesamtschule für das Fach Musik

Inhaltsverzeichnis:

1. Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Musik

2. Entscheidungen zum Unterricht
 - 2.1 Erläuterungen zu den Unterrichtsvorhaben
 - 2.2 Übersicht der Unterrichtsvorhaben

3. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

1. Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Musik

Die Gesamtschule Heiligenhaus ist eine in der Sekundarstufe I vierzügige Gesamtschule. Nur in den Jahrgangsstufen 5 bis 9 findet der Musikunterricht statt. In der Sekundarstufe II liegt der Schwerpunkt im künstlerischen Bereich auf dem Fach Kunst, Musik wird nicht mehr unterrichtet. Erst seit dem Schuljahr 2012/2013 wird das Fach Musik der Stundenplantafel der Sekundarstufe I entsprechend unterrichtet, da die personelle Situation vorher nur eine teilweise Versorgung mit

Musikunterricht zuließ.

So wurden in den Jahren davor meist nur die Stufen 5 und 6, gelegentlich die Stufe 7 in Musik unterrichtet, wobei dies manchmal ganzjährig, z.T. aber auch nur halbjährig geschah. Nun ergab sich in Absprache mit der Fachschaft Kunst in Hinblick auf die Oberstufe folgende Aufteilung:

- Stufe 5: Ganzjähriger Musikunterricht mit zwei Wochenstunden.
- Stufe 6: Ganzjähriger Musikunterricht mit zwei Wochenstunden. (s.unten)
- Stufe 7: Ganzjähriger Musikunterricht mit zwei Wochenstunden.
- Stufe 8: Halbjähriger Musikunterricht mit zwei Wochenstunden.
- Stufe 9: Halbjähriger Musikunterricht mit zwei Wochenstunden.
- Stufe 10: Kein Musikunterricht

Abweichend zu dieser generellen Planung wird Musik in einigen Jahrgangsstufe nur halbjährlich unterrichtet.

Gelegentlich werden die zwei Musikstunden aus stundenplantechnischen Gründen als Doppelstunden unterrichtet, meist finden jedoch Einzelstunden statt.

Diese Aufteilung und die damit verbundenen Unterrichtsvorhaben werden durch die Fachschaft Musik regelmäßig evaluiert und gegebenenfalls umstellt.

Im Moment wird das Fach Musik durch zwei Fachlehrer und einer Fachlehrerin unterrichtet. Da ein Kollege als Seiteneinsteiger nur das Fach Musik unterrichtet, verteilen sich die Stunden hauptsächlich auf diesen Kollegen.

Die Fachschaft Musik tagt zu den angesetzten Konferenzblöcken, oft aber finden kurze Meetings statt, um Events zu besprechen.

So oft es die Belegung zulässt, findet der Musikunterricht als Antrag der Fachschaft Musik im Musikfachraum statt. Dieser Raum an sich ist nicht auf die Bedürfnisse des Musikunterrichtes ausgestattet. So besitzt die Tafel keine Notensysteme, das normale Schulmobiliar muss umfunktioniert werden. Die Instrumentenlage ist seit dem Schuljahr 2014/2015 durch einige Neuanschaffungen zufriedenstellend, Transportwegen sind kleiner geworden. Auch einige andere Probleme (wie etwa zu wenige Steckdosen) konnten behoben werden, allerdings ist das auf die Unterstufe ausgerichtete Mobiliar ein Problem für die höheren Klassen. Auch der Schallschutz ist nicht zufriedenstellend.

Der Fachraum ist mit einer eigenen Schließanlage ausgestattet, so dass nun der Zugang nur noch den Musikfachkräften möglich ist.

Seit dieser Zeit reduzierten sich die Reparaturen, die durch die Mitbenutzung fremder Klassen entstanden sind, und die auf Kosten des Musiketats gingen. Allerdings ist der Lagerraum weiterhin über einen Nebeneingang allen Lehrern zugänglich und wird oft zweckentfremdet.

E-Instrumente lassen, zum Teil durch Schülermaterial ergänzt, das Umsetzen einer Schülerband zu, einige Keyboards sind vorhanden, jedoch nicht in Klassenstärke, Orff-Instrumente, durch Lehrerinstrumente ergänzt, ermöglichen das Klassenmusizieren, wobei der Reparaturstau erst langsam behoben wird.

Als Unterrichtswerk wurde das Musikbuch „Soundcheck“ angeschafft, was seit dem Schuljahr 2012/2013 bis zur Jahrgangsstufe 9/10 vorhanden ist. Auf dieses Buch kann im Musikraum in Klassenstärke zurückgegriffen werden.

Bei schulischen Veranstaltungen muss oft auf die Technik externer Anbieter zurückgegriffen werden, Schüler, die sich einbringen, bringen oft ihre eigenen Instrumente und ihr Equipment mit. Hier werden immer wieder, je nach Haushaltslage, Neuanschaffungen getätigt, wobei sich die Situation durch die technischen Anschaffungen des Fördervereins sehr verbessert hat.

Ein Bestandteil des neuen Musikkonzeptes ist die Festigung einer Aufführungskultur an unserer Schule. Für die einzelnen Kurse und Klassen soll es normal werden, Ergebnisse des Unterrichtes der Schule zu präsentieren. Zu diesem Zweck sollen Projekte wie das Weihnachtssingen oder die „Brezelkonzerte“ auch in den höheren Klassen weiter verankert werden. Hierzu ist es wichtig, die Kultur des Klassenmusizierens auszubauen und so einen Fundus zu erarbeiten, auf den die Klasse bei einer Aufführung zurückgreifen kann (s. Stichwort „Spiel-mit-Stücke“ im weiteren Verlauf).

Seit dem Schuljahr 2013/2014 gibt es in den Mittagspausen der beiden Abteilungen ein offenes Musik-Angebot, das durch einen Musiklehrer betreut wird. Hieraus ergeben sich oft Beiträge für schulische Feste, etwa Abi-Feiern, Abschluss-Feiern, Verabschiedungen, Brezelkonzerte etc. Diese offenen Angebote werden besonders von Schülern genutzt, die sich über den eigentlichen Musikunterricht hinaus mit ihrem individuellen Instrument einbringen wollen und sich individuell mehr beteiligen möchten. Oft entstehen Bandkonstellationen für bestimmte Ereignisse, die meist von Lehrern musikalisch mit unterstützt werden. Leider hat sich noch kein zufriedenstellender Bandraum ergeben.

In manchen Schuljahren entstand als gemeinsames Projekt zwischen einem „Darstellen- und-Gestalten-Kurses“ und einzelnen Musikklassen eine Musicalaufführung, zum Teil auch in Zusammenarbeit mit einzelnen AGs. Da diese AGs aber nicht jedes Jahr angeboten werden können, ist hier noch keine Regelmäßigkeit zu finden.

Des Weiteren unterstützt das Fach Musik natürlich immer wieder einzelne schulinterne Feste und Feiern (s.o).

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Erläuterungen zu den Unterrichtsvorhaben

Die Unterrichtsvorhaben des schulinternen Lehrplanes lösen die Vorgaben durch den Kernlehrplan ein. Sie decken alle im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen ab. Dies entspricht der Verpflichtung, sämtliche Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans im Unterricht umzusetzen und die Kompetenzen spiralförmig während der Schulzeit auszuweiten und zu festigen.

Hierbei stellt sich der schulinterne Lehrplan der Gesamtschule Heiligenhaus zwei Schwierigkeiten, die Umsetzung der Forderungen des neuen Kernlehrplanes (2012) als auch der Ausbau des Musikkonzeptes auf die höheren Klassen der Sekundarstufe I, die z.T. unterschiedlich lange bereits Musikunterricht in den früheren Jahrgangsstufen hatten.

Unter Punkt 2.2 befindet sich die Übersicht der Unterrichtsvorhaben zu den jeweiligen Jahrgangsstufen, die wichtigsten Kompetenzen aus dem Kernlehrplan sind aufgeführt und die jeweiligen Unterrichtsvorhaben den passenden Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zugeordnet. Darüber hinaus ist dieser Übersicht direkt die konkrete Umsetzung mit seinen methodischen und didaktischen Überlegungen zugefügt, die der Produktion, der Rezeption und der

Reflexion gerecht werden. Außerdem finden sich hier die Übersicht der Lernmitteln und die fächerübergreifenden Aspekte, um den vielen fachfremden Lehrerinnen den Umgang zu erleichtern. Treten Abweichungen zur generellen Planung der Stundenverteilung (siehe Punkt 1) auf, werden einige Themen nicht oder verkürzt behandelt. Die dadurch nicht behandelten Themen sind gekennzeichnet. Dieser Zustand immer wieder an die Schulleitung zurückgemeldet und wenn möglich behoben werden, um endlich eine einheitliche Basis schaffen zu können.

Der Zeitbedarf ist bewusst offen gelassen, da nur zwei Drittel der Unterrichtszeit belegt, um Vertiefungen bei Schülerinteressen, besonderen Ereignisse (Klassenfahrten, Praktika...) oder aktuellen Themen Spielraum zu geben. Außerdem erhoffen wir uns als Fachschaft, aus diesem Spielraum heraus weiterhin Themen aus der Lebenswirklichkeit der Schüler zu erhalten, die auch weiterhin bei Evaluierungen des schulinternen Lehrplanes eingebaut werden können.

Als Bestandteil des neuen Musikkonzeptes sehen wir die Einführung einer Aufführungskultur (siehe Punkt 1). Hierfür findet sich immer wieder in den Unterrichtsvorhaben der Begriff „Spiel-mit-Stücke“, was das Klassenmusizieren zu Musikstücken oder die Begleitung eigener Gesangsstücke meint. Die Anregungen zu diesen Stücken sollen von den Schülern kommen und alle Schüler bei der Präsentation einschließen.

2.2 Übersicht der Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 5:

Unterrichtsvorhaben I

Hör auf deine Ohren

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkung angeleitet analysieren
- die Wirkung von Musik kriteriengeleitet bewerten

Methodisch/ Didaktische Vorgaben:

- Sensibilisierung für den Hör-Sinn
- Höreindrücke äußern
- bewusste Auseinandersetzung mit konkreten Höraufgaben
- kritische Auseinandersetzung mit der reizüberfluteten Umwelt
- die Gefahren von Ohrschäden einordnen

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Verwendung von Musik/ Privater und öffentlicher Gebrauch

Lernmittel:

Geräusche des Schulalltags, Orff-Instrumente, Instrumente, Schulbuch, Hörbeispiele

Fächerübergreifender Aspekt:

Biologie, Physik

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben II

Erstellen eines Gruselhörspiels mit Hilfe des Orff-Instrumentariums

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache Klanggestaltungen zu Bildern und Textvorlagen entwerfen und realisieren
- den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Instrumentierung, Stimmeinsatz) in Ansätzen deuten.

Konkret:

- das Hören als Sinn bewusst erleben
- die einzelnen Orff-Instrumenten-Klänge unterscheiden
- die einzelnen Orff-Instrumente spielen und bewusst differenziert einsetzen
- einem Text Klangauslöser entnehmen
- zu einer getroffenen Instrumentenwahl Stellung beziehen
- auf Verbesserungsvorschläge gegebenenfalls eingehen und diese umsetzen
- die Absprachen zu einer Aufnahme umsetzen

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Bedeutung von Musik/ Musik und Sprache

Lernmittel:

Orff-Instrumente, Arbeitsblätter, Schulbuch, Gruselgeschichte, Aufnahmegerät,

Fächerübergreifender Aspekt:

Deutsch

Zeitbedarf:**Unterrichtsvorhaben III****Weihnachtslieder alt und neu****Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen realisieren
- biografische Hintergründe von Musik erläutern

Methodisch/ Didaktische Vorgaben:

- einfache Gesangstechniken umsetzen
- besondere musikalische Aspekte eines Liedes umsetzen
- bekannte Lieder metrisch untermalen
- die Wirkung von Liedern beschreiben
- den Hintergrund eines Liedes begreifen
- den Zusammenhang zwischen Lebenswirklichkeit und Komposition beschreiben

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Entwicklung von Musik/ Musik aus verschiedenen Zeiten

Lernmittel:

Begleitinstrument, Liedersammlung, z.T. im Schulbuch, Hörbeispiele, Orff-Instrumente

Fächerübergreifender Aspekt:

Evtl. Englisch, Religion, Präsentation beim Weihnachtssingen, Unterstützung des Schulgottesdienstes

Zeitbedarf:**Unterrichtsvorhaben IV****Schattentheater****Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit elementaren Ausdrucksvorstellungen realisieren
- individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben

Konkret:

- Bilder im Hinblick auf mögliche Klängsauslöser bewerten
- Instrumente differenziert einsetzen
- Kompositionsideen verschriftlichen
- zu einer getroffenen Instrumentenwahl Stellung beziehen
- als Gruppe Bilder musikalisch umsetzen
- gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge umsetzen
- gemeinsam eine Klasseninszenierung erarbeiten

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Bedeutung von Musik/ Musik und Bild

Lernmittel:

Bilderbücher, Schattenfiguren, Lichtquelle, Vorhang, Orff-Instrumente

Fächerübergreifender Aspekt:

Kunst, mögliche Präsentation beim Tag der offenen Tür bzw. „Brezelkonzert“

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben V

Viele bunte Röhren:

„Spiel-mit-Stücke“ mit Hilfe von Boomwhackern

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache musikbezogene Gestaltungen in einem funktionalen Verwendungszusammenhang entwerfen und präsentieren
- musikalische Strukturen und ihre Wirkungen in Ansätzen deuten
- eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten

Konkret:

- Boomwhacker gezielt in Hinblick auf die Tonhöhe spielen
- einfache musikalische Begriffe der Tonhöhe und Tondauer umsetzen
- einfache harmonische Zusammenhänge erkennen
- Melodiefolgen gelenkt und frei spielen
- einfache Begleitmuster zu einem Vokalstück entwerfen
- gemeinsam Musikstücke präsentieren

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Verwendung von Musik/ Musik und Bühne

Lernmittel:

Begleitinstrumente, Unterlagen der Fortbildung „Boomwhacker“, Boomwhacker, Hörbeispiele, Schulbuch, Arbeitsblätter zur Notationslehre

Fächerübergreifender Aspekt:

Präsentation beim Tag der offenen Tür bzw. „Brezelkonzert“

Zeitbedarf:

Jahrgangsstufe 6:

Unterrichtsvorhaben I

Entstehung des Klaviers als Beispiel eines Instrumententypes

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **musikalische Merkmale unter Verwendung grundlegender Fachbegriffe benennen**
- **Klanggestaltungen vor dem Hintergrund elementarer historischer Kenntnisse bewerten**

Konkret:

- Instrumente in die jeweiligen Instrumentenfamilien einordnen
- eigene Instrumente vorstellen
- die Besonderheiten des heutigen Klaviers und seine historische Entstehung benennen

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Entwicklung von Musik/ Musik aus verschiedenen Zeiten

Lernmittel:

Instrumente der unterschiedlichsten Instrumentenfamilien (besonders Hammer-Klavier), gegebenenfalls Abbildungen im Schulbuch oder auf Plakaten, Hörbeispiele, Arbeitsblätter

Fächerübergreifender Aspekt:

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben II

Von Mozart zum Kino: Die Bedeutung der Klaviermusik

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Musik eines Komponisten unter Anleitung in eine andere Kunstform umsetzen**
- **Klanggestaltungen vor dem Hintergrund biografischer Kenntnisse bewerten**

Konkret:

- sich in die Zeit von Mozart hineinversetzen
- Tanz zu Menuett entwickeln
- Mozarts Biografie wiedergeben, besonders im Hinblick auf den Aspekt „Wunderkind“
- das Klavier als Ausdrucksmittel eines Programmes kennen lernen

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Entwicklung von Musik/ Musikerporträt

Lernmittel:

Klavier, bzw. Hörbeispiele, Schulbuch, Arbeitsblätter zum Bereich „Kinopianisten“

Fächerübergreifender Aspekt:

Deutsch, Gesellschaftslehre

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben III

James Bond im Klassenzimmer:

Entwicklung und Vorführung eines Programmes zu einer Klaviermusik

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache szenische, bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik angeleitet entwerfen und realisieren
- Musik in einfache Bewegungsformen umsetzen
- szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen beurteilen

Konkret:

- Erschließung eines Musikprogrammes durch Malen zur Musik
- nach einer Programmmusik eine Handlung erfinden
- Szenische Umsetzung in Gruppenarbeit nach vorher vereinbarten Kriterien
- zur eigenen Darbietung Stellung beziehen
- andere Darbietungen bewerten und reflektieren

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Bedeutung von Musik/ Bewegung (und Rhythmus)

Lernmittel:

Klavier, Liedsammlung, Malen zur Musik (Filmplakate), Requisiten der szenischen Darstellung

Fächerübergreifender Aspekt:

Darstellen und Gestalten, Präsentation

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben IV

Stomp

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **musikalische Gestaltungen unter Berücksichtigung einfacher rhythmisch-metrischer Muster und Bewegungen realisieren**
- **einfache rhythmische Strukturen unter Berücksichtigung von Formaspekten angeleitet analysieren**

Konkret:

- rhythmische Begriffe anwenden und umsetzen
- eigene Ideen zur Gestaltung einbringen
- auf Vorschläge anderer konstruktiv eingehen
- Bewegungen mit Hilfe eines Mediums rhythmisch umsetzen
- verschiedene rhythmische Pattern durchhalten

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Bedeutung von Musik/ Bewegung und Rhythmus

Lernmittel:

Schulbuch , Arbeitsblätter zur Notationslehre, Materialien zu Tonerzeugung, Filmmaterial

Fächerübergreifender Aspekt:

Sport, Präsentation

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben V

„Spiel-mit-Stücke“/ Präsentation

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **einfache musikbezogene Gestaltungen in einem funktionalen Verwendungszusammenhang entwerfen und präsentieren**
- **musikalische Strukturen und ihre Wirkungen in Ansätzen deuten**
- **eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten**

Konkret:

- einfache Begleitungsmuster zu einem Vokalstück entwerfen
- Boomwhacker/ Orff-Instrumente gezielt in Hinblick auf die Tonhöhe und Tondauer spielen
- einfache musikalische Begriffe der Tonhöhe und Tondauer umsetzen
- Musikstücke gelenkt und frei spielen
- Ergebnisse reflektieren und überarbeiten
- gemeinsam Musikstücke präsentieren

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Verwendung von Musik/ Musik und Bühne

Lernmittel:

Schulinstrumentarium, Hörbeispiele,

Fächerübergreifender Aspekt:

Evtl. Englisch, Präsentation

Zeitbedarf:**Jahrgangsstufe 7:****Unterrichtsvorhaben I****Moritate und Bänkellieder****Kompetenzen:****Die Schülerinnen und Schüler können**

- **Musik verschiedener Epochen in andere Kunstformen umsetzen**
- **individuelle Höreindrücke bezogen auf Klangfarben und Musikinstrumente beschreiben und deuten**
- **ausgewählte biografische und historische Hintergründe von Musik erläutern**

Konkret:

- sich mit Musik vergangener Zeit auseinandersetzen
- verschiedene Instrumentierungen und Stilmittel kennen lernen
- sensibel mit Entstehungszusammenhängen umgehen
- Sprache nach Klangauslösern untersuchen
- nach Musik malen
- Musikstücke nach sprachlichen Vorgaben komponieren
- Ergebnisse reflektieren und überarbeiten
- gemeinsam Musikstücke präsentieren

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:**Entwicklung von Musik/ Musik aus verschiedenen Zeiten****Lernmittel:**

Instrumentierung, CD-Sammlung, Schulbuch

Fächerübergreifender Aspekt:

Deutsch (Balladen)

Zeitbedarf:

**Unterrichtsvorhaben II
Einführung E-Instrumente**

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **vokale und instrumentale Kompositionen unter Berücksichtigung historisch-kultureller Perspektiven realisieren**
- **individuelle Höreindrücke bezogen auf Klangfarben und Musikinstrumente beschreiben und deuten**
- **Aufbau und Handhabung von Musikinstrumenten und anderen Klangerzeugern erläutern**

Konkret:

- eigene Instrumente vorstellen
- E-Instrumente kennen lernen und im Groben die Handhabung verstehen
- Befähigung zum einfachen Begleiten von Musikstücken
- Akkordlehre an Instrumenten umsetzen
- Weiterentwicklung der Instrumente erkennen und reflektieren
- Instrumentierungen reflektieren

**Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:
Entwicklung von Musik/ Musikinstrumente**

Lernmittel:

E-Instrumentarium, z.T. durch Schülerinstrumente ergänzt, Liedersammlung, Schulbuch und CD-Sammlung, Plakate

Fächerübergreifender Aspekt:

Basis für „Spiel-mit-Stücke“, die die Präsentation bei schulinteren Aufführungen ermöglicht

Zeitbedarf:

**Unterrichtsvorhaben III
Ich bin ein Fan ! Vorstellung von Popmusik**

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang bearbeiten und präsentieren**
- **ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion angeleitet deuten**
- **Informationen hinsichtlich der medialen Funktionalität von Musik erläutern und einordnen**

Methodisch/ Didaktische Vorgaben:

- Bewusstmachung des eigenen Geschmackes
- Hinterfragung von Vermarktungsstrategien
- Vorstellung eines Musikstückes und begründete Stellungnahme (evtl. in Gruppen)

- Entscheidung für ein Musikstück, das sich als Klassenstück eignet
- Bearbeitung als „Spiel-mit-Stück“
- Einsicht in die Abläufe eines Radiosenders

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Verwendungen von Musik/ Privater und öffentlicher Gebrauch

Lernmittel:

Schulbuch, CD-Sammlung, Internet-Recherche, aktuelle Songs, Schülermaterial, evtl. Besuch eines Radiomoderators/ Besichtigung eines Senders

Fächerübergreifender Aspekt:

Auswahl eines „Spiel-mit-Stückes“, die die Präsentation bei schulinternen Aufführungen ermöglicht

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben IV

Superstars im freien Fall - Kritische Annäherung an Casting-Shows

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- individuelle Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik beschreiben und vergleichen
- Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit beurteilen

Konkret:

- eigene Vorlieben benennen und hinterfragen
- Vermarktungsstrategien aufzeigen
- Zusammenhang Musik und Konsum erkennen und reflektieren

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Verwendungen von Musik/ Beeinflussung und Manipulation durch Musik

Lernmittel:

Schulbuch, TV-Dokumentationen, aktuelle Fernsehformate, Hitlisten, Internetrecherche

Fächerübergreifender Aspekt:

Wirtschaft

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben V

Komponist der Programm-Musik

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter entwerfen**
- **den Ausdruck von Musik in einem thematischen Kontext deuten**
- **den Ausdruck von Musik hinsichtlich der Umsetzung außermusikalischer Ideen vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern**
- **Klanggestaltungen unter dem Blickwinkel der Umsetzung außermusikalischer Ideen aspektgeleitet beurteilen**

Konkret:

- Erschließung eines Musikprogrammes durch Malen zur Musik
- Umsetzung des Programmes in einer eigenen Instrumentierung
- Reflektion dieser Komposition
- andere Darbietungen vergleichen und bewerten
- Vergleich mit dem historischen Original
- Auseinandersetzung mit dem Entstehungshintergrund

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Bedeutungen von Musik/ Musik und Programm

Lernmittel:

CD-Sammlung, Arbeitsblätter, Malutensilien, Instrumente, Schulbuch

Fächerübergreifender Aspekt:

Kunst

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben VI

Entstehung Hip Hop (Tanzfest)

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- (szenische, bildnerische oder) choreographische Gestaltungen zu Musik weitgehend selbstständig entwerfen und realisieren
- rhythmische und choreographische Strukturen unter Berücksichtigung ausgewählter Formaspekte beschreiben (z.B. Rhythmen und Tanzstile)
- musikalische Sachverhalte im Hinblick auf den Zusammenhang von Musik und Bewegung unter einer leitenden Fragestellung erläutern
- (szenische und) choreographische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen begründet beurteilen

Konkret:

- Gestaltung eines eigenen Tanzes zu einer aktuellen Musik
- Absprache einer passenden Choreographie, die Elemente der Musik umsetzt
- Erarbeitung in einer Gruppe
- Präsentation des Ergebnisses
- Begründete Stellungnahme zu Präsentationen
- Auswahl des Vertreters beim Tanzfest

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Bedeutungen von Musik/ Musik und Bewegung

Lernmittel:

CD-Sammlung, Schülermaterial, Videos von Tanzvorführungen

Fächerübergreifender Aspekt:

Präsentation auf dem Heiligenhauser Tanzfest der Schulen

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben VII

Standard-Tänze und Ballett - längst überholt?

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen realisieren und präsentieren
- ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion angeleitet deuten

Konkret:

- Moderne Tänze mit historischen Tänzen vergleichen
- Programm hinter Musik erschließen
- eigenes Ballett erarbeiten
- mit Formen der Musik abgleichen
- einfache Standard-Tanzschritte erlernen
- Paartanz präsentieren

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Verwendungen von Musik/ Verbindungen mit anderen Künsten

Lernmittel:

CD-Sammlung, DVD-Sammlung, Schulbuch

Fächerübergreifender Aspekt:

Vorgriff „Mädchen-Jungen-Projekt“ in Klasse 8, Sport, Kontakt zur Tanzschule

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben VIII

„Spiel-mit-Stücke“

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen realisieren**
- **eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten**
- **musikalische Strukturen (z.B. Instrumentierung, Klangfarbe und Dynamik) in Bezug auf den Zusammenhang von Musik und Sprache angeleitet analysieren**
- **kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik beurteilen**
- **individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben**

Konkret:

- **Aus den anderen Unterrichtsvorhaben sollen behandelte Musikstücke als Klassenarrangements erarbeitet werden**
- **Akkordische Begleitung, Einbau von Motiven auf Melodieinstrumenten, Gesang, Einbau individueller Möglichkeiten**
- **Reflexion und Überarbeitung der Ergebnisse**

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Verwendungen von Musik/ Privater und öffentlicher Gebrauch

Lernmittel:

CD-Sammlung, Liedersammlung, Instrumentarium

Fächerübergreifender Aspekt:

Bereicherung des Schullebens durch musikalische Beiträge

Zeitbedarf:

Jahrgangsstufe 8:

Unterrichtsvorhaben I

Komposition eines eigenen Stadtliedes aufgrund erarbeiteter Kompositionshilfen

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- sprachliche Gestaltungen zu Musik entwerfen und realisieren
- Klanggestaltungen zu Textvorlagen entwerfen und realisieren
- musikalische Strukturen (z.B. Phrasierung, Instrumentierung, Klangfarbe, Dynamik) in Bezug auf den Zusammenhang von Musik und Sprache angeleitet analysieren
- Zusammenhänge zwischen Musik und Sprache unter Berücksichtigung von Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen erläutern
- Gestaltungsergebnisse hinsichtlich des Zusammenhangs von Musik und Sprache unter Berücksichtigung von Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen beurteilen

Konkret:

- Entwerfen eines eigenen Stadtgedichtes
- Erarbeitung von Kompositionshilfen
- Kennen lernen verschiedener Formelemente des Liedes
- Instrumentierung des Gedichtes in Gruppen
- Präsentation der Komposition
- Reflexion der eigenen und fremder Darbietungen

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Bedeutungen von Musik/ Textgebundene Musik

Lernmittel:

Gedichtsentwürfe der Schüler, Instrumentarium, Arbeitsblätter, Schulbuch

Fächerübergreifender Aspekt:

Deutsch (Stadtgedichte)

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben II

Musik und Werbung

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache klangliche Gestaltungen im Hinblick auf eine bestimmte Wirkung entwerfen und realisieren
- individuelle Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik beschreiben
- Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik erläutern
- grundlegende ökonomische Zusammenhänge u.a. in Bezug auf Produktions- und Vermarktungsstrukturen sowie Fragen des Urheberrechts erläutern

Konkret:

- Bewusstmachung eigener Prägungen
- Untersuchung musikalischer Reize
- Entwerfen eines Jingles
- Reflexion der benutzten Merkmale
- Plagiatskriterien untersuchen

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Verwendungen von Musik/ Musik in medialen und ökonomischen Zusammenhängen

Lernmittel:

Aktuelle und ältere Werbung, CD-Sammlung, Arbeitsblätter, Schulbuch, Instrumente

Fächerübergreifender Aspekt:

Deutsch

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben III

Darf man das? Veränderung altbekannter Lieder (Weihnachtslieder)

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **klangliche Gestaltungen in einem funktionalen Zusammenhang entwerfen und realisieren**
- **ausgewählte musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren**
- **Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern**

Konkret:

- **Umgestaltung eines traditionellen Weihnachtsliedes**
- **Vergleich alter und neuer Kontext**
- **Einübung für das Weihnachtssingen**
- **Analyse verschiedener Weihnachtssamplers bekannter Popstars**

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Verwendungen von Musik/ Musik und Ritus

Lernmittel:

CD-Sammlung, Liedersammlung, DVD-Sammlung, Instrumentarium, Internetrecherche

Fächerübergreifender Aspekt:

Weihnachtssingen

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben IV

„Spiel-mit-Stücke“

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen realisieren**
- **eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten**
- **musikalische Strukturen (z.B. Instrumentierung, Klangfarbe und Dynamik) in Bezug auf den Zusammenhang von Musik und Sprache angeleitet analysieren**
- **kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik beurteilen**
- **individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik differenziert beschreiben**

Konkret:

- **aus den anderen Unterrichtsvorhaben sollen behandelte Musikstücke als Klassenarrangements erarbeitet werden**
- **akkordische Begleitung, Einbau von Motiven auf Melodieinstrumenten, Gesang, Einbau individueller Möglichkeiten**
- **Reflexion und Überarbeitung der Ergebnisse**

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Verwendungen von Musik/ Privater und öffentlicher Gebrauch

Lernmittel:

CD-Sammlung, Liedersammlung, Instrumentarium

Fächerübergreifender Aspekt:

Bereicherung des Schullebens durch musikalische Beiträge

Zeitbedarf:

Jahrgangsstufe 9:

Unterrichtsvorhaben I

Kultfiguren in der Musik – Manipulation der Massen?

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang bearbeiten und präsentieren
- ausgewählte musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren
- grundlegende ökonomische Zusammenhänge u.a. in Bezug auf Produktions- und Vermarktungsstrukturen sowie Fragen des Urheberrechts erläutern
- Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern

Konkret:

- eine Kultfigur auswählen und deren Biografie vorstellen
- den Kultstatus reflektieren
- Musikstücke unter diesen Aspekten reflektieren
- ein ausgewähltes Lied dieser Person mit eigenen Ideen präsentieren
- Vermarktung der Kultfigur hinterfragen

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Verwendungen von Musik/ Beeinflussung und Manipulation durch Musik

Lernmittel:

Schülermaterialien, Internetrecherche, CD- und DVD-Sammlung, Schulbuch, Arbeitsblätter, evtl. Instrumentarium bei Präsentation

Fächerübergreifender Aspekt:

Evtl. Fundus für Präsentation

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben II

Ist Beethoven noch hip? Geklautes in der Popmusik und von Musicals

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- musikbezogene Gestaltungen im kulturellen Kontext verschiedener Stile populärer Musik des 20. und 21. Jahrhunderts entwerfen und realisieren
- abendländische Kunstmusik und populäre Musik des 20. und 21. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale analysieren
- Musik unter Berücksichtigung biografischer und historisch-kultureller Hintergründe angeleitet deuten
- musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache benennen
- Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext einordnen

Konkret:

- Erkennen von übernommenen Motiven in moderner Popmusik
- Untersuchung dieser Motive
- Untersuchung der dahintersteckenden Werke und Biografien

- Erstellen eines eigenen Klingeltons
- Kennen lernen einiger Musicals

Inhaltsfeld und inhaltliche Schwerpunkte:

Entwicklungen von Musik/ Abendländische Kunstmusik bis hin zur populären Musik des 21. Jahrhunderts

Lernmittel:

CD-Sammlung, Arbeitsblätter, Schulbuch, Handys

Fächerübergreifender Aspekt:

Gesellschaftslehre

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben III

Lieder rund um den Globus (Weihnachtslieder)/ „Spiel-mit-Stücke“

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen realisieren
- eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten
- musikalische Strukturen (z.B. Instrumentierung, Klangfarbe und Dynamik) in Bezug auf den Zusammenhang von Musik und Sprache angeleitet analysieren
- kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik beurteilen
- individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik differenziert beschreiben

Konkret:

- Auswahl von Weihnachtsliedern nach festgelegten Kriterien

- Untersuchung der Struktur dieser Lieder
- Akkordische Begleitung, Einbau von Motiven auf Melodieinstrumenten, Gesang, Einbau individueller Möglichkeiten
- Reflexion und Überarbeitung der Ergebnisse

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Verwendungen von Musik/ Privater und öffentlicher Gebrauch

Lernmittel:

CD-Sammlung, Liedersammlung, Instrumentarium

Fächerübergreifender Aspekt:

Bereicherung des Schullebens durch musikalische Beiträge (Weihnachtssingen, Gottesdienst)

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben IV

Jazz - ENTSTEHUNG UND WIDERSTAND

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache klangliche Gestaltungen im Hinblick auf eine bestimmte Wirkung entwerfen und realisieren
- individuelle Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik beschreiben und vergleichen
- ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion angeleitet deuten
- Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern

Konkret:

- Kennen lernen afrikanische Musik
- Blues als Ausdruck des Leidens
- Musikalische Besonderheiten im Stil und Instrumentalisierung
- Jazz und Swing als Ausdruck einer Jugendepoche
- Jazz und Swing als entartete Musik

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Verwendungen von Musik/ Beeinflussung und Manipulation durch Musik

Lernmittel:

Kontakt zu einer Big-Band, Cd-Sammlung, Schulbücher, DVD-Sammlung

Fächerübergreifender Aspekt:

Verbindung der Jahrgangsjahre „Afrika“ (Team 9) und „Nationalsozialismus“ (Team 10)
Gesellschaftslehre, Deutsch

Zeitbedarf:

3. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

BLANKO:

Übersicht

Unterrichtsvorhaben

EIGENE BEZEICHNUNG

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

-
-
-

Konkret:

-
-
-
-
-

Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt:

Thema/ Unterthema

Lernmittel:

Fächerübergreifender Aspekt:

Zeitbedarf: